



Du kannst es ausschneiden und falten, so erhältst du ein nützliches Lesezeichen



**Ich hatte mich mit einem Jungen angefreundet, der in meinem Viertel unter dem Ruf stand, ein Dieb zu sein.**

Eines Tages, als ich vom Markt zurück kam, sah ich eine Gruppe von Menschen, die auf jemanden einschlugen, der am Boden lag.

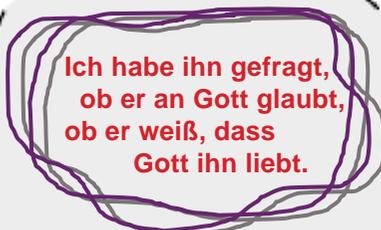
**Ich bin näher ran gegangen und habe gesehen, dass es mein Freund war. Er hatte eine Ladentüre eingeschlagen und einige Dinge geklaut.**



### Zeuge Seiner Liebe

Als ich ihn sah, bin ich weg gegangen, ohne dass er mich sah. Ich dachte, er würde sich schämen, wenn er mich dort sähe.

Am darauf folgenden Tag bin ich zu ihm nach Hause gegangen. Er war allein und im Gespräch habe ich ihm erzählt, dass ich gesehen hatte, was geschehen war. Mir tat das so leid, dass ich weinen musste.



**Ich habe ihn gefragt, ob er an Gott glaubt, ob er weiß, dass Gott ihn liebt.**

Er hat nicht geantwortet. Ich habe weiter gesprochen, habe ihn gefragt, ob er etwas ändern möchte und er hat gesagt: Ja

**Da habe ich ihm gesagt, dass, wenn er sein Verhalten wirklich ändern möchte, es gut wäre, wenn er seiner Mutter helfen würde, in dem er ihr zu Hause zur Hand geht und z.B. Geschirr abwäscht oder die Wohnung putzt und nicht im Viertel rumzieht. Vielleicht könne seine Mutter ihn dann auch in die Schule schicken. Er war einverstanden.**

**Einige Zeit später bin ich wieder hin gegangen und er erzählte mir, dass seine Mutter sehr froh war über sein verändertes Verhalten, und dass sie diesen, seinen Freund kennen lernen wollte.**

Als sie mich sah, hat sie mir für das, was ich für ihren Sohn getan habe, gedankt und mir gesagt, dass sie ihn, wenn er so bleiben würde, in die Schule schicken könnte. Und so war es.

**Nun besucht er in einer anderen Stadt die Schule.**

**Berkly aus Kamerun**



**LEBENSREGEL**  
**„Wer sich nun vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich 8 bekennen. Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.“**  
 (Matthäus 10,32-33)

Mit diesem Wort ermutigt Jesus und, unseren Glauben an ihn konsequent zu leben, denn von unserer Haltung ihm gegenüber während unseres irdischen Lebens hängt unsere Bestimmung für die Ewigkeit ab.

### Wie können wir dieses Wort leben?

Er selbst sagt es uns: „Wer sich vor den Menschen zu mir bekennt ...“ **Nehmen wir uns also vor, ihn offen und direkt vor den Menschen zu bekennen – mit Einfachheit und ohne falscher Scheu.**

**Er will mit seiner Botschaft des Friedens, der Gerechtigkeit und der Liebe, alle Menschen erreichen – und zwar durch uns.**

**Geben wir Zeugnis vor allem durch unser Verhalten:**

durch Ehrlichkeit, indem wir unser Ideal konsequent leben, dadurch, dass wir nicht an Geld und Besitz hängen.

**Geben wir Zeugnis durch eine Haltung des Gebens oder wie wir Anteil nehmen an den Freuden und Leiden anderer Menschen.**

Geben wir dieses Zeugnis ganz besonders durch die gegenseitige Liebe unter uns, durch unsere Einheit, damit der Friede und die wahre Freude, die Jesus denen versprochen hat, die mit ihm verbunden sind, uns schon jetzt erfüllen und von uns auf andere ausstrahlen.

**Vielleicht können ihn so viele finden, die auf der Suche nach ihm sind.**



**IN AKTION**  
**Bezeugen wir Jesus, wo immer wir sind:**



In der Familie



In der Schule



Beim Sport



Mit unseren Freunden

[www.teens4unity.net](http://www.teens4unity.net)